

**Stadt Georgsmarienhütte  
Der Bürgermeister  
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

**Verfasser/in: Jessica Riemann**

**Vorlage Nr. BV/216/2016  
Datum: 24.10.2016**

**Beschlussvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungs- datum</b>	<b>Sitzungsart (N/Ö)</b>
<b>Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport</b>	<b>24.11.2016</b>	<b>Ö</b>
<b>Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)</b>	<b>14.12.2016</b>	<b>N</b>

**Betreff: Freigabe städtischer Sporthallen und -plätze, Antrag der Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck e.V. auf Freigabe für die 41. Deutsche Kolping-Fußballmeisterschaft vom 28. - 30.07.2017**

**Beschlussvorschlag:**

Die zwei Sporthallen in Holzhausen, die beiden Sportplätze „Auf dem Volke“ und „Von-Galen-Straße“ werden für die Ausrichtung der 41. Kolping-Fußballmeisterschaften durch die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck e.V. freigegeben.

**Sachverhalt / Begründung:**

Die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck e.V. hat mit Schreiben vom 14. September 2016 einen Antrag auf Freigabe der zwei Sporthallen in Holzhausen, der Sportplätze „Auf dem Volke“ und „Von-Galen-Straße“ sowie des Lehrerparkplatzes an der Antoniusschule zur Durchführung der 41. Deutschen Kolping-Fußballmeisterschaften gestellt (s. Anlage).

In den beiden Sporthallen im Stadtteil Holzhausen soll ein Teil der voraussichtlich 500 – 600 Gäste, die aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen, übernachten.

Ein Entscheidungsbedarf ergibt sich aus der aktuellen Sporthallenbenutzungsordnung. Gemäß § 6 Abs. 1 ist das Übernachten in städtischen Sporthallen grundsätzlich nicht erlaubt. Sportvereine und andere Gruppen aus der Stadt Georgsmarienhütte können jedoch für sich und ortsfremde Gruppen die Bereitstellung von Sporthallen zur Übernachtung ausnahmsweise schriftlich beantragen.

Über Anträge dieser Art entscheiden gem. § 2 Abs. 5 die zuständigen politischen Gremien.

Auf den Sportplätzen werden Spiele in den Klassen Damen, Jugend, Herren und Ü 32 – möglicherweise auch Ü 40 / 45 – ausgetragen. Der BSV Holzhausen e.V. hat bereits sein Einverständnis zur Nutzung der Plätze signalisiert.

Der Lehrerparkplatz an der Antoniuschule soll als Standort für den Aufbau eines Festzeltes dienen. Die entsprechende Sondernutzungserlaubnis wurde durch den Fachbereich II am 07.11.2016 erteilt.